## FH-OÖ Hagenberg/HSD SDP3, WS 2019 Übung 8



| Name(1): Daniel Weyrer           | Abgabetermin: 14.01.2020        |
|----------------------------------|---------------------------------|
|                                  |                                 |
| Name(2): Viktoria Streibl        | Punkte:                         |
|                                  |                                 |
| Übungsgruppe: 1                  | korrigiert:                     |
|                                  |                                 |
| Geschätzter Aufwand in Ph: 6   6 | Effektiver Aufwand in Ph: 6   3 |

**Beispiel 1 (24 Punkte) Robotersteuerung:** Entwerfen Sie aus der nachfolgend gegebenen Spezifikation ein Klassendiagramm, instanzieren Sie dieses, implementieren Sie die Funktionalität entsprechend und verwenden Sie dazu das Command-Pattern:

Für eine Robotersteuerung soll eine Software implementiert werden die verschiedenen Robotern (Hexapod-Roboter, Radroboter,...) unterschiedliche Kommandos geben kann.

Die Steuerung hat unter anderem folgende Schnittstelle:

Folgende Kommandos sollen implementiert werden:

- TurnLeft: Der Roboter dreht sich um eine Vierteldrehung nach links.
- TurnRight: Der Roboter dreht sich um eine Vierteldrehung nach rechts.
- Forward: Der Roboter bewegt sich in die aktuelle Richtung.
- MacroMovement: Dem Roboter können mehrere Kommandos in einem mitgeteilt werden.

Ein Roboter speichert einen Namen, die aktuelle Position (x,y-Koordinaten) und die Richtung (Norden, Osten, Süden, Westen).

Eine Client-Klasse verwaltet die einzelnen Roboter und gibt deren aktuellen Zustände auf std::cout aus. Dazu bieten die Roboter folgende Schnittstelle an:

```
| class | IRobot
```

```
2 {
3 public:
4    virtual void Info(std::ostream& os) const = 0;
5    virtual ~IRobot();
6 };
```

Die Ausgabe der Roboterinformation sieht folgendermaßen aus:

```
WheelRobot: Robin, Pos(300,900), Direction(WEST) Hexapod: Maximus, Pos(1300,900), Direction(EAST) Hexapod: Paulo, Pos(-200,400), Direction(SOUTH) ...
```

Testen Sie ausführlich alle Funktionen und die Steuerung der Roboter. Treffen Sie für alle unzureichenden Angaben sinnvolle Annahmen. Verfassen Sie weiters eine Systemdokumentation (Funktionalität, Klassendiagramm, Schnittstellen der beteiligten Klassen, etc)!

Allgemeine Hinweise: Legen Sie bei der Erstellung Ihrer Übung großen Wert auf eine saubere Strukturierung und auf eine sorgfältige Ausarbeitung! Dokumentieren Sie alle Schnittstellen und versehen Sie Ihre Algorithmen an entscheidenden Stellen ausführlich mit Kommentaren! Testen Sie ihre Implementierungen ausführlich! Geben Sie den Testoutput mit ab!